



## „Kompass Europa: westwärts“ Der Europäische Kammerchor



## „In Adventu“ – Chor- und Bläsermusik zu Advent und Weihnachten



OTTERBERGER  
A B T E I  
K I R C H E N  
K O N Z E R T E

### Karten und Information

#### Tourist-Information

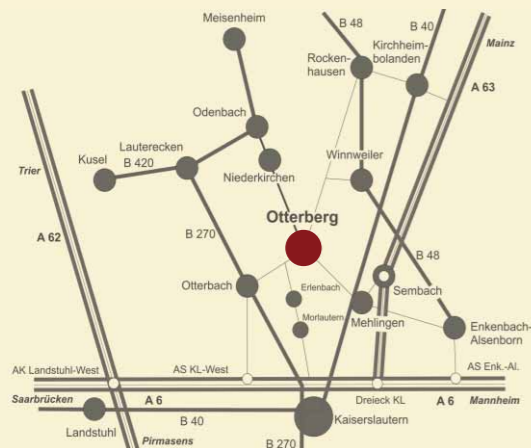
Hauptstraße 54 · 67697 Otterberg · T. 06301 607800 ·  
tourist-info@otterbach-otterberg.de · www.otterberg.de

An allen Vorverkaufsstellen  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



#### Hinweis

Die Abteikirche ist nur eingeschränkt beheizt. Warme Kleidung wird deshalb insbesondere im Winter, aber auch im Sommer dringend empfohlen. Die Konzerte sind auch für Menschen mit Behinderungen geeignet.



### Samstag, 04. November 2023 · 19:00 Uhr

Europäischer Kammerchor  
Leitung: Michael Reif

Der Europäische Kammerchor, gegründet und geleitet von Michael Reif, widmet sich mit unverwechselbaren Programmen den Spannungsfeldern in der Musik. Neugier auf moderne Chorwerke und das Aufspüren von vergessenen Werken der Chorliteratur sind zum Markenzeichen des Ensembles geworden. Namhafte Komponisten haben dem Chor regelmäßig Uraufführungen anvertraut und das Selbstverständnis des Chores geprägt, erfolgreich und inspiriert als Vermittler zwischen Musik und Publikum zu wirken. Die Markenzeichen des Europäischen Kammerchores sind: unverwechselbarer Sound, höchste Qualität, lebendige Interpretation und Intensität.

Im Konzert in der Abteikirche Otterberg erklingen Chor- und Orgelwerke aus dem westlichen Europa. Diese Euregio-Länder haben ihre eigene kulturelle Identität, und in diesem Bewusstsein haben Künstler aus den Regionen unverwechselbare Werke geschaffen, die die Kultur und die Musik Europas beeinflusst haben. So entstanden und entstehen vielfach Wechselwirkungen, die letztendlich zu einer Gesamtentwicklung führen.

Der Europäische Kammerchor begibt sich auf Spurensuche und setzt Chorwerke der Regionen in direkte Beziehungen. Compositionen mit Schwerpunkt aus den Beneluxstaaten, Frankreich und Spanien treten in Beziehung, lassen Wechselwirkungen erfahren und erklingen so unerwartet neu.

Preise:  
15,- € / erm. 12,- €

### Sonntag, 17. Dezember 2023 · 17:00 Uhr

Ensemble Monslutra  
Ensemble LJO Blechklang  
Gesamtleitung: Jan Schumacher

Das Ensemble Monslutra bildet sich aus ehemaligen Mitgliedern der Limburger Domsingknaben, die unter der Leitung von Jan Schumacher auf nationaler und internationaler Bühne zahlreiche Erfolge bei Konzertreisen und Wettbewerben nachweisen können. Sein Adventsprogramm „In Adventu“ beleuchtet die Adventszeit als Zeit der Vorbereitung und Vorfriede auf Weihnachten, aber auch als eine Zeit der Buße und Einkehr im liturgischen Kalender.

Neben Werken von alten Meistern, romantischen Motetten und zeitgenössischen Compositionen für Männerstimmen präsentiert das Bläserensemble „LJO Blechklang“ ein vielfältiges adventliches Programm. Die jungen Musikerinnen und Musiker sind allesamt Mitglieder des LandesjugendOrchesters Rheinland-Pfalz und begeistern das Publikum mit frischen und unbefangenen Interpretationen der kammermusikalischen Werke auf höchstem künstlerischen Niveau.

Das Adventskonzert in der Otterberger Abteikirche lädt auch in diesem Jahr mit hervorragenden Interpreten ein, sich mit musikalischem Genuss auf die bevorstehende Festzeit einzustimmen.

Preise:  
15,- € / erm. 12,- €

Die Konzertreihe wird gefördert durch  
das Land Rheinland-Pfalz



# Konzertprogramm 2023



## Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem



**Sonntag, 12. März 2023 · 17:00 Uhr**

Kantorei der Versöhnungskirche  
Projektchor BKI  
Kammerphilharmonie Mannheim  
Noemi Sohn, Sopran  
Klaus Mertens, Bariton  
Leitung: Uwe Farke

In der Geschichte der großen Oratorien nimmt das Deutsche Requiem eine Sonderstellung ein. Es hat eher kantatenhafte Züge, mit liedhaften Teilen, dramatischen Partien und zwei großen Chorfugen. Brahms hat die Texte aus der Bibel selbst zusammengestellt, umschreibt in deutscher Sprache das Mysterium der Vergänglichkeit und Auferstehung, ohne an eine Liturgie gebunden zu sein. Er gestaltet das Werk nicht für die Trauernden, sondern zum Trost derer, „die da Leid tragen“, also vor allem für die Lebenden. Diese großartige und doch so liebliche Musik hat vielen die Augen geöffnet, die Brahms vor der Erstaufführung der vollständigen sieben teiligen Fassung (1869 in Leipzig) nicht kannten.

Als Solisten für das Abteikirchenkonzert wurden verpflichtet: Noëmi Sohn, Sopran, und Klaus Mertens, Bariton. Beide Interpreten haben eine beeindruckende Vita. Klaus Mertens sang mit Noëmi Sohn erst 2021 Joseph Haydns Schöpfung in Otterberg. Die Chorgemeinschaft aus der Kantorei der Versöhnungskirche und dem Projektchor des BKI Kaiserslautern (Einstudierung: Maximilian Rajczyk) hat sich intensiv auf das anspruchsvolle Werk vorbereitet. Den Orchesterpart übernimmt die Kammerphilharmonie Mannheim.

Preise:  
Kat. I: 22,- € / erm. 18,- €  
Kat. II: 18,- € / erm. 12,- €

## Die Abteikirche Ein Meisterwerk zisterziensischer Baukunst

Die Abteikirche ist als Kleinod zisterziensischer Baukunst bekannt. Eingeweiht 1254, präsentiert sie sich den Besuchern in erhabener Schönheit und Größe. Die Kirche ist das größte im Original erhaltene Sakralbauwerk der Pfalz. Ihre spirituelle Zweckbestimmung der Anbetung Gottes und ihr geistliches Konzept der Verbindung zwischen der vollendeten Schöpfung und dem Erlösungswerk Christi sprechen unmittelbar zu den Menschen.

In heutigem Miteinander verstärkt und begründet sich hierin unser ökumenischer Auftrag, Möglichkeiten der Einkehr und Selbstfindung zu schaffen.

Unter diesem Gesichtspunkt sehen wir auch die Kirchenmusik. In der Abteikirche kann das musikalische Gotteslob neue Zugänge und eine neue Intensität des eigenen Lebens finden lassen.

Die **Otterberger Abteikirchenkonzerte** sind eine Initiative der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt und der Protestantischen Kirchengemeinde Otterberg, veranstaltet von der Stadt Otterberg, unterstützt durch das Land Rheinland-Pfalz.

Näheres zur Abteikirche und ihren Kirchengemeinden:  
[www.abteikirche-otterberg.de](http://www.abteikirche-otterberg.de)

## Musik aus England für Chor und Orchester



**Sonntag, 02. Juli 2023 · 18:00 Uhr**

Collegium Musicum Saarland  
Leitung: Emanuele Frisardi (Orchester)  
Prof. Dr. Helmut Freitag (Chor)

Werke englischer Komponisten und des Liechtensteiners J. G. Rheinberger stehen auf dem Programm. Das Sinfonieorchester spielt in großer Besetzung das sehr selten zu hörende Orgelkonzert von Josef Gabriel Rheinberger in F-Dur. Solist ist Helmut Freitag. Das Orchester spielt Werke von Benjamin Britten (Simple Symphony) und Joseph Haydn, der mit seinen „Londoner Sinfonien“ auch einen musikalischen Bezug zur Insel hergestellt hat. Der Chor führt geistliche Musik aus England auf, darunter Teile von Messvertonungen.



Seit vielen Jahren veranstaltet das Orchester der Universität des Saarlandes zahlreiche Konzerte sowie Reisen nach Schweden, Frankreich, Italien und Spanien. Emanuele Frisardi wurde 1977 in Messina (Italien) geboren. Er studierte Violine, Musikwissenschaft und Musikerziehung in Bologna und Saarbrücken u. a. bei Joshua Epstein und war Konzertmeister des Orchesters der Universität Bologna.



Der große Chor der Universität des Saarlandes besteht seit 1953 und ist damit das älteste musikalische Ensemble der Universität Saarbrücken. Seit 2002 wird es von UMD Dr. Helmut Freitag geleitet. Auf dem Programm stehen vor allem große oratorische Werke aller Epochen, aber auch immer wieder hervorragende Beispiele der weltlichen und geistlichen A-cappella-Literatur.

Preise:  
Kat. I: 22,- € / erm. 18,- €  
Kat. II: 18,- € / erm. 12,- €

## Westlich von Notre-Dame – die anglo-normannische Welt



**Samstag, 16. September 2023 · 20:00 Uhr**

Ensemble De Caelis  
Leitung: Laurence Brisset

Musikalische Einflüsse zwischen Frankreich und England im 13. und 14. Jahrhundert

Von jeher hat der Ärmelkanal Frankreich und England ebenso verbunden wie getrennt. In den Herzen der Menschen, die dort lebten, herrschte ein Kampf zwischen Liebe und Hass. Das Ensemble De Caelis beleuchtet mit seinem Programm den Einfluss des Repertoires der Notre-Dame-Schule in Westeuropa und gibt einen Einblick in die große Gattungsvielfalt, die im Mittelalter von englischen Musikern kultiviert wurde. Zu hören sein werden Motetten und Conductus des 13., 14. und 15. Jahrhunderts aus englischen Quellen.

1998 durch die künstlerische Leiterin Laurence Brisset gegründet, spezialisiert sich De Caelis auf die Aufführung von unbegleiteten Vokalwerken des Mittelalters. Das Ensemble inszeniert unwahrscheinliche Begegnungen zwischen den Meistern der Vergangenheit und denen der Gegenwart. Es bringt die alte Musik in einen lebendigen und kreativen Prozess und wirft ein neues Licht auf unser Erbe.

Das Konzert ist ein Kooperationskonzert mit der Reihe Via Mediaeval 2023 Kompass Europa: „westwärts“ – Musik und Räume des Mittelalters.

Preise:  
20,- € / erm. 15,- €

